

Reinhold & Söhne in Dresden.

170. **Gesetz** üb. Erfüllung der Militärpflicht. Vom 24. Decbr. 1866. 8. Geh. * 4 Ngr
 171. **Wahlgesetz** f. den Reichstag d. Norddeutschen Bundes; vom 7. Decbr. 1866. gr. 8. Geh. 1½ Ngr

Winde in Leipzig.

172. **Armee**, die königlich-sächsische, im deutschen Feldzuge v. 1866. 3. u. 4. Bg. 8. Geh. à 3 Ngr

Ritsch in Brünn.

173. **d'Elvert, Ch.**, zur Geschichte d. Bergbaues u. Hüttenwesens in Mähren u. Oesterr.-Schlesien. gr. 8. 1866. In Comm. Geh. ** 1½ Ngr
 174. **Schriften** der historisch-statistischen Section der k. k. mähr.-schles. Gesellschaft zur Beförderung d. Ackerbaues, der Natur- u. Landeskunde, red. v. Ch. d'Elvert. 15. Bd. gr. 8. 1866. In Comm. Geh. ** 2 Ngr
 Inhalt: Zur Cultur-Geschichte Mährens u. Oest.-Schlesiens. Von Ch. d'Elvert. 1. Hft.

J. Perthes in Gotha.

175. **Stieler's, A.**, Handatlas üb. alle Theile der Erde u. üb. das Weltgebäude. Hrsg. v. H. Berghaus u. A. Petermann. Neue Ausg. 10. Lfg. gr. Fol. * 14 Ngr

Sauerländer's Verlag in Frankfurt a. M.

176. **Museum**, rheinisches, f. Philologie. Hrsg. v. F. G. Welcker u. F. Ritschl. Neue Folge. 22. Jahrg. 1867. 1. Hft. gr. 8. pro cpl. * 4 Ngr

W. Schmid'sche Buchh. in Nürnberg.

177. **Pomona**. Allgemeine deutsche Zeitschrift f. den gesammten Obst- u. Weinbau. Hrsg. v. F. J. Dochnahl. 16. Jahrg. 1867. Nr. 1. gr. 8. pro cpl. * 1 Ngr

B. Tauchnitz in Leipzig.

178. **Collection of british authors**. Copyright edit. Vol. 870. gr. 16. Geh. * ½ Ngr
 Inhalt: Two marriages. By the author of „John Halifax gentleman“.

Voss in Leipzig.

179. **Central-Blatt**, chemisches. Repertorium f. reine, pharmaceut., physiolog. u. techn. Chemie. Red.: R. Arendt. Neue Folge. 12. Jahrg. 1867. Nr. 1. gr. 8. pro cpl. * 5 Ngr

Weber in Leipzig.

180. **Kriegs-Chronik**, illustrierte. Gedenkbuch an den Feldzug v. 1866 in Deutschland u. Italien. 8. Bg. Fol. * ½ Ngr

Wiegandt & Hempel in Berlin.

181. **Annalen der Landwirthschaft** in den Königl. Preussischen Staaten. Red. von C. v. Salviati. 25. Jahrg. 1867. 1. Hft. gr. 8. Mit: Wochenblatt. 7. Jahrg. 1867. Nr. 1. gr. 4. pro cpl. * 5 Ngr; das Wochenblatt apart * 2½ Ngr

Zernin in Darmstadt.

182. **Tagebuch-Blätter** aus dem J. 1866. Erlebtes u. Durchdachtes v. e. deutschen Staatsmanne. 2. Aufl. 8. Geh. * ½ Ngr

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petitzeile oder deren Raum mit ½ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Gerichtliche
Bekanntmachungen.

Besonderer Beachtung empfohlen!

[385.] Der Ad. Becher'sche Verlag in Stuttgart wird am 5. Februar 1867 Morgens von 9 Uhr an auf dem hiesigen Rathhause in einzelnen Verlagswerken oder im Ganzen, je nachdem sich Liebhaber einfinden, gerichtlich versteigert. Der Gläubiger-Ausschuss behält sich vor, den Zuschlag 8 Tage nach der Versteigerung zu erteilen.

Die Zahlungsbedingungen sind: Ein Drittel des Kaufpreises baar sofort nach erfolgter Genehmigung, die übrigen beiden Drittel in 2 Raten, zahlbar in den Ostermessen 1867 und 1868 mit Verzinsung von 5% gegen Wechsel mit guter Bürgschaft versehen. Die in dem Verlagskataloge angegebenen Zahlungsbedingungen werden durch vorstehende allein gültigen modificirt. Die Kosten der Verpackung, Fracht und andere Auslagen sind vom Käufer zu übernehmen.

Die Vorräthe der einzelnen Werke sind in dem Kataloge möglichst genau angegeben; weil aber noch unbekannt, was von den in der Ostermesse 1866 disponirten und im Laufe 1866 versandten Büchern fest verkauft ist, so ist eine etwaige Differenz der vorhandenen abzuliefernden Exemplare, wenn dieselbe von einiger Bedeutung ist, dem Käufer nach Verhältnis der Kaufsumme anzurechnen oder in Abzug zu bringen. Die Remittenden des nächsten Jahres werden dem Käufer zu der dem Kaufpreise entsprechenden Quote abgeliefert.

Ramponirte Exemplare dürfen nicht ausgeschossen werden.

Wer den im September d. J. auf Verlangen versandten Katalog noch nicht erhalten hat und auf obigen Verkauf reflectiren sollte, wolle solchen verlangen.

Stuttgart, 28. December 1866.

Der Rasseverwalter:
Chr. Decker.Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[386.] Iglau, 1. Januar 1867.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich meine seit 33 Jahren am hiesigen Platze bestehende

Buch-, Kunst-, Musikalien-Handlung und Leihbibliothek von heute an meinem Schwiegersohn und bisherigen Geschäftstheilhaber **Herrn Carl Lehmann aus Leipzig**

gänzlich abgetreten habe, der dieselbe unter seiner eigenen Firma fortführen wird. Die Saldi des Jahres 1866 werden Ostermesse 1867 noch von meiner Firma erledigt, dagegen bitte ich, Sendungen in Rechnung 1867, sowie die Disponenden der nächsten Ostermesse auf das neue Conto zu übertragen.

Zur Empfehlung meines Schwiegersohnes erlaube ich mir zu erwähnen, dass derselbe im Besitze hinreichender Fonds ist, überdies das Geschäft seit 1856 als Theilhaber und Geschäftsleiter selbständig geführt hat.

Indem ich bei meinem Scheiden aus dem Buchhandel für das mir seit so langen Jahren in so reichem Masse geschenkte Vertrauen hierdurch meinen wärmsten Dank sage, bitte ich Sie freundlichst, dasselbe ungeschmälert meinem Nachfolger zuwenden zu wollen, der sich dessen in jeder Beziehung würdig erweisen wird.

Ihrem gütigen Andenken mich bestens empfehlend, zeichne

hochachtungsvoll und ergebenst

P. E. Leupold v. Löwenthal.

Eigenhändig unterschriebene Exemplare dieses Circulars sind bei den Vorständen des Börsen-

vereins in Leipzig und des Vereins oesterreichischer Buchhändler in Wien hinterlegt.

Iglau, 1. Januar 1867.

P. P.

In Bezug auf vorstehendes Circular meines verehrten Schwiegervaters, erlaube ich mir Ihnen hierdurch mitzutheilen, dass dessen unter der Firma

P. E. Leupold von Löwenthal bestehende Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung und Leihbibliothek von heute an mit allen Activen und Passiven in meinen alleinigen Besitz übergegangen ist und dass ich dieselbe unter der Firma

Carl Lehmann,früher P. E. Leupold v. Löwenthal's
Buchhandlung

weiterführen werde.

Dem Buchhandel seit 24 Jahren angehörend, führte ich seit 10 Jahren als Theilhaber die bisherige Firma selbständig, so dass ich, zudem im Besitze hinreichender Geldmittel, mir wohl die Bitte erlauben darf, das Vertrauen, welches der alten Firma geschenkt wurde, auch auf mich zu übertragen.

Die bisherigen Geschäftsbeziehungen bleiben ausser der Firma-Aenderung dieselben, ebenso werden die Herren Robert Hoffmann in Leipzig, Löbl, Wallishauser'sche Buchhandlung in Wien und Herrn Fr. Ehrlich's Buchhandlung in Prag meine Commissionen fernerhin besorgen.

Indem ich mich Ihrem freundlichen Wohlwollen bestens empfehle, zeichne mit
Hochachtung und Ergebenheit

Carl Lehmann.

[387.] Hirschberg, December 1866.

P. P.

Hierdurch erlaube mir die ergebene Anzeige, daß ich vom 1. Januar 1867 ab
meinen Verlag